



Foto: Sony

## Pop-Diva Sarah Connor

Sarah Connor kommt aus Delmenhorst, einer kleinen Stadt in Norddeutschland. Im Jahr 2001 hatte sie einen gelungenen Start ins Showgeschäft: Gleich ihre erste Platte wurde zum Erfolg, Auszeichnungen in Gold und Platin folgten. Die aktuelle Platte ist auch gleich wieder in den Charts gelandet. Die Sängerin Sarah Connor hat nebenbei ein Herz für Tiere. Sie engagiert sich gegen Tierversuche und gibt auf ihrer Internetseite Hinweise, welche Kosmetikfirmen ihre Produkte ohne diese Versuche entwickeln.

## Mixtur Turtle Bay

Matthias Arfmann ist in den letzten Jahren als Produzent aufgefallen. Er hat beispielsweise mit Patrice, Jan Delay, Seeed, Cora E. und Absolute Beginner gearbeitet. Zusammen mit dem marokkanischen Bassisten Mahmoud Gania und Schlagzeuger Tony Cook, der früher in der Band von Soul-Legende James Brown trommelte, hat Arfmann in vielen Jam Sessions reichhaltiges Klangmaterial eingespielt. Diese Aufnahmen bilden die Basis für die Platte des Turtle Bay Country Club. Zahlreiche Gastmusiker veredelten die Musik des Turtle Bay Country Club, unter ihnen Katrin Achinger, MC Eißfeldt, Patrice oder Schorsch Kamerun. Heraus gekommen ist eine beispiellose Mixtur.



Foto: Lado

## Elektro-Punk Spillsbury

Spillsbury ist ein Duo. Zoe Meißner singt, Tobias Asche bedient Tastatur und Synthesizer und Bass. Die Musik in einem Konzert von Spillsbury ist zum Teil schon vorproduziert – die Bänder und Programme haben die beiden zuvor komponiert und spielen sie bei einem Konzert ab. Hinzu kommt der Gesang von Zoe und die Bassgitarre von Tobias. Wie die beiden ihre Songs komponieren, haben sie in einem Stück ihrer neuen CD geschildert: „Welcher Ton kann hier noch richtig sein, wenn die Harmonie am Ende ist. Pause, Rücklauf, Stopp, nochmal von vorn, Textblatt vor den Augen, alles einmal durchgehört, und Kreuzchen machen, Endlosschleife, Lieblingsstelle rot markiert. Was bleibt am Ende übrig, wenn das Lied der Stille weicht? 2 Sekunden Ewigkeit.“



Foto: Motor Music

## Show Kettcar

Die neuen Stars aus Hamburg heißen Kettcar. In kurzer Zeit hat sich die Gruppe zu einer gefragten Band hoch gespielt und steht inzwischen bei den großen Festivals auf der Bühne. Kettcar begeistert mit heiteren und lyrischen Texten. Da gibt es etwa Zeilen wie: „Wollt' ich leben und sterben wie ein Toastbrot im Regen?“ oder „Ein Blick auf den Typ vom Balkon gegenüber, mehr Ränder als Augen und die unterlaufen“. Hinzu kommen lockere Melodien und eine entspannte Bühnenshow. Kettcar ist ein Gewinn für die junge Musikszene in Deutschland.



Foto: Stejphan Malzkorn

## Gitarrenmusik

# Angelika Express

Sie sind nur zu dritt: Angelika Express stehen mit Gitarre, E-Bass und Schlagzeug auf der Bühne. Das Trio aus Köln spielt Rock mit eingängigen Melodien und einer Prise Punk gemischt. Wenn sie mit ihren gut aussehenden Anzügen, die Bühne betreten, fühlt sich das Publikum kurze Zeit in eine betriebliche Weihnachtsfeier versetzt. Aber schon mit dem ersten Akkord wird deutlich: Angelika Express ist eine ungestüme Band, die von der ersten Sekunde an Partystimmung verbreitet.



Foto: Pauli

„Viertel nach vier“ von Angelika Express  
Allein und ohne Freunde,  
am Ende unserer Träume,  
wir sind die letzten in der Diskothek.  
Viel zu kalte Hände,  
das ganze Wochenende,  
seit du mit mir an der Theke stehst.  
Wo gehen wir denn jetzt hin,  
was hat das denn für'n Sinn,  
warum passiert so was immer nur mir.  
Allein mit dir,  
allein um Viertel nach Vier,  
die Nacht ist um  
und wir sind immer noch hier.